Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 23/24 (1894)

Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland.... " 16 " " sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuligart, Wien,
Prag, London, des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXIII.

ZURICH, den 9. Juni 1894.

Portland-Cement-Fabrik Laufen

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit Garantiert gleichmässige und wetterbeständige Ware, für jeglichen Zweck dienlich

Grosse Leistungsfähigkeit. Billige Preise. Prompte Bedienung.

Société d'exploitation des câbles électriques système berrhoud, borel & cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclai-

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc. Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Kalk Besten, hydraulischen empfiehlt die Cementfabrik Fleiner & Cie., Aarau.

Steinzeug-Bodenplatten, Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), Figuren und Vasen zu Bauzwecken von VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Für Eisenbahn-Ingenieure.

Gesucht ein theoretisch und praktisch durchaus erfahrener

 $oldsymbol{B}$ aufüh $oldsymbol{r}$ er

für eine grössere Bahnbaute. Eintritt möglichst bald. Gute Bezahlung. Off, mit Zeugnisabschriften sub Chiffre Z 2730 an die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse**, **Zürich** erbeten.

Zum 1. Oktober d. J. sind vier etatsmässige Lehrstellen mit einem Durchschnittsgehalte von 4200 Mk. und dem Wohnungsgeldzuschuss von 480 Mark zu besetzen und zwar:

Drei Stellen für den Unterricht in der Baukunde, im Entwerfen, in der Formen-, Baukonstruktions- und Baustofflebre, sowie im Veranschlagen und eine Stelle für den Unterricht in der Mathematik, Statik und der dar-

Als Lehrer geeignete Architekten, Baumeister und Bauingenieure, weiche volle Hochschulbildung und ausreichende praktische Erfahrung nach-weisen können, wollen ihre Bewerbungsgesuche, welchen ein ausführlicher Lebenslauf, sowie beglaubigte Zeugnisabschriften angeschlossen sein müssen, bald möglichst, längstens jedoch bis zum 1. Juli d. J., dem unterzeichneten Direktor einreichen.

Die Berufung der Lehrer erfolgt durch den Herrn Minister für Handel und Gewerbe.

Der Direktor der Baugewerkschule: Nausch.

Ueber die Ausführung der

Schreinerarbei

für das Landesmuseum wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den II. Juni an im Bureau des Unterzeichneten, Bleicherweg 36, Parterre, je 2-5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der "Landesmuseum" bis spätestens Donnerstag, den 21. Juni 1894, abends 6 Uhr an den Bauvorstand der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzusenden

Zürich, den 5. Juni 1894

Bauleitung des Landesmuseums: Gustav Gull, Architekt.

von ca. dreissigjährigem Bestande mit grosser alter Kundschaft und allerbesten Einrichtungen ist wegen Rücktritt der Inhaber in vorzüglichster Lage zusammen, event. getrennt, zu vermieten, event. zu verkaufen.

Nur ernstliche Anfragen sub U 2919 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.